

Dezember 2012

Wir besuchten am 3. 12. die Landsausstellung "Otto der Große und das Römische Reich" im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.



(Quelle: Google Bild, 6.1.2013)

Otto und Latein???

Ja, das geht! Denn wir informierten uns über die Entwicklung des Kaiserbildes. In der Ausstellung wurde der Bogen von Augustus und den Anfängen des Kaisertums bis zur Zeit Otto, des Großen geschlagen (<http://www.otto2012.de/augustus-und-die-anf%C3%A4nge-des-kaisertums-der-r%C3%B6mischen-antike>, Webseite der Ausstellung, 6.1.2013).

Wir lernten über Insignien eines Kaisers, dessen Rolle in der Gesellschaft und wie sein Amt weitergegeben wurde. Viel zu viele Eindrücke ...



ZZ



(Quelle der Fotos: Google Bild, 6.1.2013)

und nur 60 Minuten Zeit.

Aber es ging ja noch weiter:

In der Ausstellung hatten wir einige Gemmen gesehen, kleine in Stein geschnittene Kunstwerke. Meist zeigen sie Porträts der Herrscher oder schmücken Ringe.



(Quelle: Google Bild, 6.1.2013)

Wir wollten das nun selbst mal ausprobieren.

In der Jugendkunstschule Magdeburg warteten Frau Weidt und Frau Kaftan schon auf uns, um uns zu zeigen, wie man Gemmen aus Speckstein schnitzt.

Nach einer kurzen Erläuterung über die Geschichte und die Arten der Steinschnitzereien durften wir endlich Kittel anziehen, Werkzeug verteilen und dann endlich arbeiten.

Und wie ruhig und konzentriert da zuerst skizziert, dann der Stein betrachtet und überlegt wurde, was man anfertigen könnte. Erstaunlich auch, welche Talente sich dabei offenbarten:



Nach gut 2 Stunden hatten wir Tiere, Lettern, Köpfe aus Speckstein – ecce!



Fotos: Fr. Schwennicke